

## Bekanntmachung des WIR<sup>2.0</sup>-Förderprogramms

Das WIR<sup>2.0</sup>-Kuratorium hat entschieden, dass die Maßnahme „Diverse kulturelle Netzwerke“ aus dem WIR<sup>2.0</sup>-Handlungsfeld Stadtleben und Kultur im Jahr 2026 beginnen soll und dass hierfür Mittel aus dem WIR<sup>2.0</sup>-Förderprogramm bereitgestellt werden sollen.

**Ziel der Maßnahme** ist die Einrichtung und Etablierung eines Netzwerkes diverser Kulturschaffender aus Hannover. Divers meint hier hauptsächlich eingewanderte Menschen und deren Nachkommen. Das neue Netzwerk soll die Interessen und Anliegen (post-)migrantischer Kulturschaffender aus und in Hannover vertreten, die Verbindungen zwischen bereits bestehenden Kulturinitiativen aufbauen und stärken sowie junge Kulturinteressierte unterstützen. Unter anderem das durch den WIR<sup>2.0</sup> geförderte Fluid Identity 2.0 Festival hat ein großes bereits vorhandenes kulturelles Potenzial in dieser Zielgruppe sichtbar gemacht. Darüber hinaus hat es eine prozessorientierte Arbeitsweise sowie neue Methoden des Community-Building erfolgreich erprobt, die das neue Netzwerk ausbauen kann. In einem festzulegenden Turnus sollen aus dem Netzwerk heraus und in Kooperation mit dem Bereich Kultur der Landeshauptstadt Hannover Kulturfestivals oder andere Netzwerkformate geplant und umgesetzt werden. Ziel ist es die Sichtbarkeit (post-)migrantischer Kulturschaffender zu erhöhen.

Die Maßnahme sollte folgende Punkte umfassen:

- Konzeptentwicklung
- Aufbau einer Anlaufstelle für (post-)migrantische Kulturschaffende um diese zu informieren und zu unterstützen
- Einrichtung von (temporären) Safespaces, die sich im Rahmen früherer Maßnahmen als Grundvoraussetzung für die künstlerische Entfaltung gezeigt haben
- Ein regelmäßiges Austauschformat mit dem Kulturbüro, das sich an Bedürfnissen der Kulturschaffenden orientiert
- Workshops für Kulturschaffende, beispielsweise zu Qualifizierung und Ermächtigung

Alle genannten Punkte sollten im Antrag berücksichtigt werden, können aber abgeändert werden. Sollten Sie andere Ideen zum Erreichen der Maßnahmenziele haben, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

Migrant\*innenorganisationen (MSOen), aber auch andere Organisationen der Zivilgesellschaft können ab sofort Anträge auf die Förderung der Ausgestaltung und Umsetzung der Maßnahme stellen.

Voraussetzung für die Förderung ist die enge Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Hannover sowie zwei weiteren Kooperationspartner\*innen, die eine möglichst breite Zielgruppe ansprechen. Die maximale Fördersumme beträgt 50.000 €. Davon können Honorare, anteilig Personalkosten, Sachmittel (z.B. für Öffentlichkeitsarbeit) oder Aufwandsentschädigungen bezahlt werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Förderrichtlinie sowie dem **WIR<sup>2.0</sup>**.

Ihre Bewerbungen reichen Sie bitte bis zum 31.01.2026 online über das Zuwendungsportal der Landeshauptstadt Hannover unter „Gesellschaftliche Teilhabe, WIR2.0-Förderprogramm“ ein:  
zuwendungen.hannover-stadt.de

## **Ansprechpartnerinnen in der Verwaltung**

Für technische Fragen zur Antragsstellung:  
Frau Annika Postel  
0511 / 168-40939  
[Annika.Postel@Hannover-Stadt.de](mailto:Annika.Postel@Hannover-Stadt.de)

Für inhaltliche Fragen:

Janika Millan

0511 / 168-41167

[Janika.Millan@Hannover-Stadt.de](mailto:Janika.Millan@Hannover-Stadt.de)

